

KVD Clasen berichtete, dass an den Förderschulen mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung ein großer Bedarf für die Einrichtung weiterer Gruppen der fördernden offenen Ganztagschule bestehe, insbesondere an der Förderschule in Hennef-Bröl. Auch wenn hier noch keine konkreten Planungen vorlägen, so solle die Information dem Ausschuss doch verdeutlichen, dass gerade für die Kinder mit dem Förderbedarf in der emotionalen und sozialen Entwicklung die Nachmittagsförderung von enormer Wichtigkeit sei.

Abg. Göllner fragte nach, an welchen Schulen bereits Gruppen bestünden und mit welchen Trägern der Rhein-Sieg-Kreis in der Förderung zusammenarbeite.

KVD Clasen antwortete, dass es an der Förderschule am Rotter See in Troisdorf eine Gruppe gebe, an der Waldschule in Alfter inzwischen drei sowie an der Richard-Schirrmann-Schule in Hennef-Bröl ebenfalls drei, davon eine am Teilstandort in Siegburg. Kooperationspartner sei in allen Fällen die Caritas-Jugendhilfe-Gesellschaft St. Ansgar in Hennef-Happerschoß.

Abg. Streng zeigte sich erstaunt darüber, dass an den Förderschulen des Rhein-Sieg-Kreises erst so wenige Gruppen des offenen Ganztages bestünden, wo es doch an den Grundschulen schon seit vielen Jahren ein entsprechendes Angebot gebe. Falls neue Gruppen nur im Rahmen von Bau- oder Sanierungsmaßnahmen eingerichtet werden könnten, müsste nach Alternativen für die Unterbringung gesucht werden, zum Beispiel durch die Anmietung von Räumen und Gebäuden in unmittelbarer Nachbarschaft, wie dies von Grundschulen bereits praktiziert werde.

Dezernent Wagner erwiderte, dass die Einrichtung neuer Gruppen auch eine Frage des finanziell Machbaren sei. Neben den rein investiven Kosten für Um- oder Neubauten dürfte nicht vergessen werden, dass pro Gruppe auch Betriebskosten in Höhe von rund 35.000 Euro jährlich anfallen würden. Zwar sei der Bedarf an Plätzen vorhanden, aber nicht so hoch wie an den Grundschulen, da zahlreiche Förderschüler auch in anderen Einrichtungen wie Jugendhilfemaßnahmen oder Tagesgruppen Betreuung erfahren.